

Artikel vom 20.05.2020

CSU Röthenbach

sicherer Schulweg

Antrag

Maßnahmen für einen sicheren Schulweg

Sehr geehrter Herr 1. Bürgermeister,

Der Weg zur Schule birgt viele Gefahren. Die Kinder werden mit unübersichtlichen und gefährlichen Querungen konfrontiert, erwachsene Verkehrsteilnehmer nehmen häufig keine Rücksicht und fahren teilweise mit überhöhter Geschwindigkeit. Durch „wildes Parken“ der Eltern vor Schulen entstehen weitere Gefahrenquellen. Diese Aufzählung könnte unendlich fortgeführt werden.

Dies steht alles im Gegensatz dazu, dass Schulkinder, soweit es möglich ist, ihren Schulweg zu Fuß oder mit dem Fahrrad bestreiten sollen.

Mit dem Weg zur Schule wird die Verkehrssicherheit der Kinder trainiert, bringt Schwung in den Morgen und schont die Umwelt.

Aus diesem Grund muss der Schulweg, dies gilt natürlich auch für den Weg zum Kindergarten, ausreichend Sicherheit bieten.

Bei unserer Begutachtung der Schulwege zu der Grundschule Forstersbergschule und Seespitzschule wurden folgende kritischen Punkte festgestellt.

Antrag

Forstersbergschule:

Die Straßenüberquerung der Fischbachstraße, hier besteht eine hohe Verkehrsfrequenz wegen der Zufahrt zu Gewerbeunternehmen sowie die unübersichtliche Situation aufgrund der Bahnbrücke. Diese Überquerung soll mit einem roten Querungstreifen markiert werden (ähnlich wie bei Fahrradwegen).

Die Überquerungen der Aus- und Zufahrt des REWE-Marktes sollte ebenfalls mit einem roten Querungstreifen markiert werden. Außerdem sollten Gespräche mit dem Eigentümer des Anwesens Bahnhofstraße 5 wegen Kauf einer Teilfläche zur Beseitigung der unübersichtlichen Verkehrsführung geführt werden. Schulkinder werden aufgrund der Gegebenheiten zu spät erkannt.

Seespitzschule:

Der Schulweg führt über den angrenzenden öffentlichen Spielplatz. Hier fehlt eine Beleuchtung, die einen sicheren Schulweg am Morgen, vor allem im Winter, gewährleistet.

In Zusammenarbeit mit Vertretern der Schule und der Polizei soll eine Lösung für den Übergang bei der Les Clayes-Sous Bois Brücke gesucht werden. Schulkinder mit Fahrrad oder per Fuß müssen diese stark befahrene Straße überqueren oder entgegen der engen Einbahnstraße fahren.

Grundsätzlich sollten, wie auch bereits durchgeführt, stetig Geschwindigkeitsmessung vor den Schulen vorgenommen werden.